



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Arnica comp. Gel

Zusammensetzung

10 g Gel enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Arnica montana ex herba rec. ad usum externum (HAB 1, Vorschrift 12b) 1,0 g, Calendula ad usum externum (HAB 1, Vorschrift 12a) 1,0 g.

Sonstige Bestandteile:

Cetomacrogol 1000, Glycerol 85%, Isopropylalkohol, Carbomer 980, Ammoniak-Lösung 26%, Gereinigtes Wasser.

35 g / 100 g Gel

Homöopathisches Arzneimittel bei Schmerzen und Verletzungen.

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Muskelschmerzen und stumpfe Verletzungen wie Prellungen, Quetschungen, Blutergüsse, Verrenkungen und Verstauchungen.

Hinweis:

Bei länger als 1-2 Wochen anhaltenden, bei unklaren oder bei neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Arnica comp. Gel nicht anwenden?

Arnica comp. Gel darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Calendula, Arnika oder andere Korbblütler sowie gegen Bestandteile der Gelgrundlage.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Arnica comp. Gel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Das Arzneimittel ist nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt. Bei der Verwendung zu einem Verband nur luftdurchlässige Materialien (z. B. Baumwolle) verwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Arnica comp. Gel? Welche Genußmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Arnica comp. Gel durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Arnica comp. Gel nicht anders verordnet hat.





Wie oft sollten Sie Arnica comp. Gel anwenden?

Arnica comp. Gel sollte 1-2mal täglich auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden.

Wie sollten Sie Arnica comp. Gel anwenden?

Sie sollten Arnica comp. Gel vorzugsweise leicht einmassieren oder einen Salbenverband anlegen. Arnica comp. Gel sollte nicht im Bereich der Augen oder auf offenen Hautstellen aufgetragen werden, der Kontakt des Gels mit Augen und Schleimhäuten sollte vermieden werden.

Wie lange sollten Sie Arnica comp. Gel anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Arnica comp. Gel auftreten?

In seltenen Fällen können nach Auftragen des Gels allergische Hautreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information: Juli 1998

Arnica comp. Gel enthält mit Arnica, dem Bergwohlverleih, und Calendula, der Ringelblume, zwei Pflanzen, die nicht nur in der

Volksheilkunde, sondern auch in der Homöopathie schon lange bekannt sind. Sie gehören beide zur Familie der Korbblütlergewächse. Ihrer engen botanischen Verwandtschaft entsprechend haben beide Pflanzen ähnliche Anwendungsgebiete, wobei sie vor allem durch ihren Einsatz bei der Behandlung von Verletzungen und Wunden bekannt sind. Arnica hat sich bei Verletzungen mit Schmerzen und Blutungen bewährt. Calendula kommt vor allem bei schlecht heilenden Wunden zum Einsatz. So ergänzen sie sich bei der Anwendung von Arnica comp. Gel bei stumpfen Verletzungen wie z. B. Prellungen, Verstauchungen und Quetschungen, die mit Blutergüssen einhergehen.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 35 und 100 g Gel.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6569326.00.00

